

What happened, HAW?

Berichte aus Dramaturgie / Produktionslabor im Department Medientechnik / DMI / HAW
von Wolfgang Willaschek

Ein auf den ersten Blick ziemlich unordentlich wirkendes Büro, mit zahlreichen Buch- und Papierstapeln und noch mehr Manuskripten in Klarsichtfolien. Über den Schreibtisch gebeugt sieht man einen energisch in die Tasten eines Laptops hauenden Menschen, geschätzt etwas über sechzig Jahre alt. Nennen wir ihn einmal „Neidem Kinchet“, im Folgenden kurz und knapp NK. Weil es bei solchen Letters (Brief-Erzählungen) nie falsch sein kann, dem Ganzen einen orientalischen Anstrich zu geben. Erst auf den zweiten Blick erkennt man links unter dem Schreibtisch einen schlafenden Kater. Allerdings zeigt das Blinzeln seines linken Auges zugleich eine gewisse Wachsamkeit an.

NK murmelt beim Tippen vor sich hin Workshop Studienreform am 25. März – Neufassung „Internationalisierungsstrategie HAW“ vorbereiten für den 12. April – HO...P...U hat sich vertippt, nimmt nochmals mit einem Finger Anlauf H-O-O-U. Hamburg-Open-Online-University – danach KOMWEID Website ansehen... blickt argwöhnisch auf den Kater unter sich, als erwarte er eine Reaktion... ISAP-Bericht DAAD für CSU Long Beach nicht vergessen Kater öffnet jetzt beide Augen, aber nur kurz Und vor allem: Umlaufbeschluss als Stellungnahme 2021-2024 zu ... Kater schnurrt leicht, NK setzt unbeirrt fort Z-L-V...

KATER energisch dazwischen Zur Lösung Verpflichtet!

NK ohne groß vom Laptop aufzusehen Heißt es nicht, sondern „Zentrale Leistungs-Vereinbarung“

KATER Das andere wäre angebrachter!

NK Ah, Monsieur: DSK = Der sprechende Kater. Hast sich erstaunlich lange rausgehalten!

KATER Jetzt nicht mehr. ANL ist fällig.

NK Allgemeine Noten Leitlinie?

KATER Ärgere mich nicht. Du weißt genau, was fällig ist. Alumni-Newsletter...

NK Bitte nicht schon wieder, der letzte war erst vor 3 Wochen fällig.

KATER Von wegen. Das war am 16. Dezember! Und immer zögert du dies...

NK Ja, ja ich weiß. Es muss spätestens zwei Tage vor Erscheinen am Berliner Tor sein.

KATER Also, dann los! Berichte zum Beispiel über das gerade stattgefundene „Media Project“ im Rahmen der HAW-Projektwoche zur Nachhaltigkeit...

NK Ja, richtig, da kam gestern vom Berliner Tor ein Fragebogen...

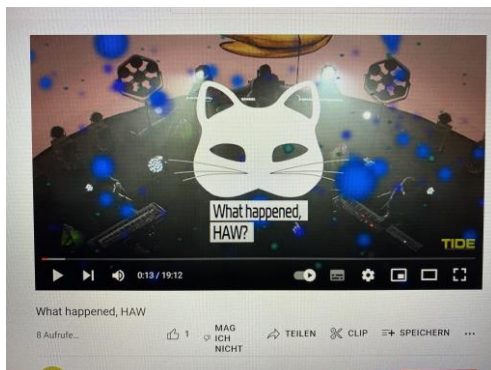
KATER spitzt kurz die Krallen Wie heißt das?

NK Okay, okay, du mit deiner Katzen-, entschuldige Kater-Akribie: „Feedback-Bogen“. „Welche konkreten Vorschläge zur inhaltlichen Weiterentwicklung der hochschulweiten Projektwoche haben Sie?“ *vertieft sich in die Tastatur* Muss ich gleich beantworten.

KATER *springt waghalsig auf den Schreibtisch* Es geht um das Projekt selbst: „**What happened, HAW?**“ *hebt grazil die linke Pfote, in der er einen Zettel verborgen hat*

NK *blickt erstaunt, nimmt dann den Zettel vom Kater in Empfang und liest*
<https://www.youtube.com/watch?v=MyQHTNmGuHU?>

KATER *fährt blitzschnell über die Tastatur und man sieht:*



Intro aus der Präsentation „**What happened, HAW?**“,
Projekt PMBlue – Medientechnik HAW, 21.-25.2.2022
ausgestrahlt bei TIDE, 11.3.2022

NK Das gefällt dir natürlich: Du als Intro.

KATER Und nicht nur das: Fünf Tage lang stand ich zumindest Logo-mäßig im Mittelpunkt. „**What happened, HAW?**“. Im inzwischen dritten **Projekt mit PMBlue aus Hamburg Billbrook** erarbeiteten mehr als 25 Studierende...

NK *belehrt* Studentinnen und Studenten, wie „Katzen und Kater“...

KATER Ja, ja, also mehr als 25 begeisterte *räuspert sich* Studenteninnen und Studenten: Live on Tape mit einer riesigen LED-Wand in einem hypermodernen Virtual-Reality-Studio und mit den irre Typen der Band „**Horiat and the funky Proteins**“, Mehrkammersystem, Eins-A-Studiolicht, tadelloses Sound Design, Unreal Engine vom Zauberwald über eine Unterwasserwelt und Mega-City bis in den Kosmos und vor allem... Die Mitarbeiter von PMBlue waren aus dem Häuschen und schlugen vor, dass beim nächsten Mal noch mehr technische Innovation und...

NK *drückt liebevoll, aber durchaus energisch dem Kater die Luft ab, scheint irgendwie ein vertrautes Ritual zwischen beiden zu sein* Alles schon vorbei, mein Lieber. Das war Ende Februar *tippt auf den Zettel, den ihm der Kater gab.* Hier steht alles auf deinem Link. Jeder und jede kann es sich ansehen, ausgestrahlt von TIDE. Danke dahin dafür. Nochmals:

<https://www.youtube.com/watch?v=MyQHTNmGuHU> - Denn am 6. April startet auf Basis des inzwischen existierenden Vertrags zwischen PMBlue und HAW das nun schon vierte gemeinsame Unternehmen „NTU + USK“...

KATER He? What?

NK Ja, da happened weiterhin was an der HAW: Neueste technische Innovation + Ungezügelter studentischer Kreativität!

KATER Na, dann mach du mal... Und tipp die Einladung für den 6. April, Koordinationstreffen „Media Project 62 mit PMBlue, vorgesehen für Juni 2022“. In geschützter Präsenz, Raum E 42, Altbau Finkenau, derzeit wieder zugelassen für maximal 41...

NK Studentinnen und Studenten. Genau!

KATER *springt enttäuscht vom Tisch, kauert wieder in seiner Ecke. Man hört, wie er sich über eine Tüte hermacht, in der sich Mäuse zu befinden scheinen.*

NK *bückt sich, reißt die Tüte an sich* Bist du des Katers?! Du siehst doch, was da draufsteht: **CANDY**. Das ist nichts für dich!

KATER Das sind meine Candys, sprich: Mäuse!

NK Eben nicht. Das ist **CANDY**. Seit zwei Wochen wird dieses Projekt unter Wahrung aller derzeitigen Corona-Vorschriften im PL...

KATER Pro-duk-tions-la-bor...

NK Sag ich doch: im PL vorbereitet.

KATER Ein völlig eigenständiges Stu-die-ren-den-pro-jekt...

NK Nicht nur das. Es ist ein interdisziplinäres Zusammenwirken von etwa zwanzig Studentinnen und Studenten aus allen Richtungen von Bachelor bis Master, hervorgegangen aus allen nur erdenklichen Bereichen von Lehre und Praxis, von Unterrichten und Modulen, von Gelerntem, Gelehrten, Erworbenen, Anzueignendem, ja: Visionärem!

KATER Jetzt schwärmst du aber über Gebühr...

NK Völlig zurecht. Es geht, wie die Macher...

KATER ... und Macherinnen...

NK ... um Fynn König und Sarai Bieber sagen um eine „Gratwanderung zwischen Theaterspiel und medialer Inszenierung“ und um die Vereinigung einer „sachlichen und emotionalen Ebene“...

KATER Und um, na, na sag schon...

NK Medientechnik par excellence! Nämlich um „Video-Mapping, filmische und Echtzeit-Inhalte, räumliche Musik und Sound-Effekte, aufwändiges Licht-Equipment“ und nicht zuletzt um...

KATER ... „das Besondere für einen ausgewählten Kreis von Zuschauerinnen und Zuschauern“. Wie gut, dass Du mich hast! *zaubert erneut einen Zettel aus seiner dieses Mal rechten*

Pfote hervor... <https://www.her-name-was-candy.de/> Bitte augenblicklich den Link öffnen und unbedingt jetzt, jetzt, jetzt eine der nach der Premiere vom 29. März: Ausverklaut!...

NK Wie?

KATER Ich meine „Ausverkauft!“... Bitte unbedingt für eine der dann folgenden acht Präsentationen zwischen dem 30. März und dem 2. April im Produktionslabor unter diesem Link Tickets reservieren. Kostenlos!

NK Na, dann hätten wir das auch. Und ich kann zum Alltagsgeschäft für den Newsletter übergehen, gerade an einem Semesterbeginn. **Short Cut** im dritten Semester und **PÜ = Produktionsübung** im zweiten Semester Medientechnik *macht eine devote Geste*

Na, Kater, her mit dem nächsten Link! *bemerkte, dass der Kater nicht mehr auf seinem gewohnten Platz zu sehen ist. Stattdessen sitzt er jetzt auf dem großen Schrank neben dem Schreibtisch, weiß Gott, wie er da mit einem Satz hinaufgekommen ist. NK blickt auf ihn: des Katers Augen sind abwechselnd feuerrot und grün, drehen durch, er zischt und faucht in einem fort Oh Gott, was ist denn mit dir los? Du sitzt da wie der durchgedrehte Kater Murr bei E.T.A. Hoffmann oder wie Johnny Depp als Hutmacher in Tim Burtons „Alice im Wunderland“...*

KATER *majestätisch, Furcht einflößend.* Ich **flimmere!**

NK Oh Gott, das hätte ich fast vergessen. Danke Dir: Endlich wieder seit Mai 2019 ...

KATER Das **Flimmerfest der Medientechnik** auf dem Gelände des Kunst- und Medien-Campus Finkenau!

NK Vom **18. bis 20. Mai 2022** im und rund um das Produktionslabor. Wettbewerbsfilme in vier Kategorien: Kurzfilm – Experimental – Animation – Dokumentation. Große Eröffnung und Abschlussfest. Workshops und aufregende Diskussionen. Spannende Beiprogramme.

KATER *entrollt eine Riesen-Excel-Liste, die vom Schrank bis ganz nach unten auf den Boden reicht.* Atemberaubende Filme! Mehr als 60 Titel wurden der Jury für die Vorauswahl eingereicht: „Journey“ – „Unser Gestern ist heute das Morgen“ – „Deutschland ist ein Trampolin“ – „Made in Rice“ – „Fatimas Paradise“ – „Fracht“ – „The Artist“ – „Eiskalte Flamme“ ...

NK Ist gut... Stopp! Sieh doch. *zeigt auf den Bildschirm des Laptops. Man sieht darin Christina Becker und Martina Hentig, die Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen im PL*

CB / MH Seid unbedingt dabei! Alles Wissenswerte, alle Informationen und die aufregende Historie aller Flimmerfeste seit 2012 findet Ihr auf der Website des Produktionslabors: **VI. Flimmerfest - campusfinkenau.com.**

KATER *schnurrt, miaut, heult, knurrt, wimmert, zwitschert, schnaubt in einem fort. Mit etwas gutem Willen glaubt man zu verstehen.* Flim-mert, schim-mert, klim-mert...

NK *zum Kater* So gib doch endlich Ruh! Hör zu! Auf der Stelle. Es gab doch noch nie beim Flimmerfest so viele studentischen Filme aus dem In- und Ausland und von unseren eigenen Studierenden.

CB / MH Und es gibt lukrative Preise zu gewinnen... Lukrative... Preise... zu.. gew... *das Bild im Laptop verschwimmt, am Ende flimmert es nur noch...*

NK Was ist denn nun wieder? Also keinesfalls vergessen: Das Flimmerfest besuchen vom 18.- 20. Mai. Kater, so hilf mir doch... *Der Kater ist verschwunden. Der Platz auf dem Schrank ebenso leer wie jener unter dem Schreibtisch. Nur die inzwischen ziemlich zerfetzte Excel-Liste baumelt noch vom Schrank herunter.* Immer bleibe ich am Ende allein zurück. Und ich wollte doch noch einiges berichten von **Short Cut** oder vom außerordentlichen **Engagement der Auslandsstudierenden** im Department Medientechnik. Diese Woche kommen 15 neue „Incomings“ aus Long Beach, Dublin, Helsinki, Istanbul, Barcelona, Paris, bis aus Mexiko. Wo hat denn der Kater bloß die Liste hin.... Ach was? Dann tippe ich jetzt einfach für Sie, verehrte Alumni, die letzten Film-Präsentationen der Medientechnik ein.

Die Präsentation von **Short Cut XVIII vom 18. Februar 2021 mit den Filmen „Charlie“** und **„Deine geliebten Schwestern“** und dem Kater... *blickt sich im Raum um, aber nichts geschieht* ...sehen Sie unter <https://www.youtube.com/watch?v=PDsD7nqWRNE>

Was der Kater... *wieder keine Reaktion* ...im Produktionslabor in einem Film der **MT-Exchange Students 2021/22** im Modul PÜ/Produktionsübung Tierisches angestellt hat, das erleben Sie als **„A Sweet Distraction“** unter <https://www.youtube.com/watch?v=PyMotiY1nkc>

Und wie es den **Auslandsstudierenden** gelang, trotz der immer noch vorherrschenden Corona-Einschränkungen mit **„Selfish“** einen eigenständigen Film zu realisieren, der viel von Träumen und Alpträumen auf dem Gelände der HAW erzählt, das verfolgen Sie bitte unter... Wo ist denn wieder der verdammte Link für diesen Film?

KATER *wird plötzlich im Laptop von NK sichtbar* Wieder mal typisch. Es geht inzwischen nichts mehr ohne mich. Hier für Sie alle der Link: <https://www.youtube.com/watch?v=iu4i5jlO9hg>

NK Jetzt reicht es aber! *drückt auf die Taste „Herunterfahren“* Schluss und aus jetzt! Alles Weitere im nächsten Alumni-Newsletter!

KATER *obwohl das Bild erloschen ist, hört man, allerdings immer leiser werden, das Miauen und genüssliche Schnurren des Katers.* Allen ein gutes, erfolgreiches und wieder begegnungsreicheres Sommersemester. Und nicht vergessen: **„Candy“ vom 29. März bis 2. April, Flimmerfest VI vom 18. bis 20. Mai**, und vor allem auch in EMIL die **Dramaturgie Box**, das seit Mai 2020 existierende Archiv aller Katzen, Kater und Produktions-, „Tiere“ mit atemberaubenden „animalischen“ Projekten... Miau!